



AFFENPOCKEN – CORONA 2.0?!



Immer mehr Fälle von Affenpocken treten in Europa auf. Wo kommen diese so plötzlich her? Ein Laborunfall, eine neue P(I)andemie oder gar ein Corona-Impfschaden? Die Parallelen zu Corona und Verstrickungen der „üblichen Verdächtigen“ sind mehr als erschreckend!

Kaum ist Corona etwas aus dem Fokus, steht das nächste Virus bereit. Die Parallelen sind frappierend. Die Affenpockenviren sind wie aus dem Nichts aufgetaucht, nachdem sie vorher in P(I)andemie-Übungen durchexerziert wurden. Auch die üblichen Beteiligten sind wieder mit am Start, sogar auf die gleiche Location wurde zurückgegriffen. Das Affenpockenvirus hat das Potenzial, das neue Corona zu werden oder gar zum Vertuschen von Impfschäden zu dienen! Die folgende Sendung gibt Aufschluss und offenbart einige erschreckende Parallelen zu Corona und den damit verbundenen Gefahren.

AFFENPOCKEN – CORONA 2.0?!

Wer sich die aktuellen Gegebenheiten etwas genauer ansieht, dem drängt sich frei nach Sepp Herberger der Eindruck auf: „Nach der Plandemie ist vor der Plandemie.“

Bekannt waren Affenpockenfälle vereinzelt aus Westafrika und dem Kongo. Inzwischen werden Ansteckungen aus den USA, Portugal, Spanien, Schweden und fast täglich weiteren europäischen Ländern gemeldet. Interessanter Weise fanden die im Sommer 2021 in den USA und Großbritannien auftretenden Fälle keine Beachtung.

Wie zu Beginn bei Corona wiegeln die Medien derzeit noch ab. Das Ansteckungsrisiko mit Affenpockenviren sei gering und betrifft überwiegend Männer, die mit Männern Sex hatten. Die WHO gab aber bereits die ersten Warnungen heraus. Hans Kluge, WHO-Regionaldirektor für Europa, sagte kürzlich: „Angesichts des Beginns der Sommersaison [...] mit Massenveranstaltungen, Festivals und Partys bin ich besorgt, dass die Übertragung beschleunigt werden könnte.“

Schweden hat die Affenpockenviren bereits als „für die Allgemeinheit gefährlich“ eingestuft, um Maßnahmen zum Infektionsschutz ergreifen zu können. Belgien ordnete eine 21-tägige Quarantäne für Infizierte an. Erinnerungen an Kontaktverfolgung, Kontaktverbote und Lockdowns werden wach. Duplizität der Ereignisse:

1. Der erste Fall in Deutschland

Früher hätte niemand wegen leichter Schluckbeschwerden und etwas erhöhter Temperatur ein Krankenhaus aufgesucht. Seit Corona ist alles möglich. Dass aber ein junger Brasilianer aus Portugal auf der Durchreise deshalb bei Prof. Dr. Clemens Wendtner, Chefarzt der Infektiologie der München Klinik Schwabing, landet und der erste Affenpockenvirus-Patient Deutschlands wird, das ist beachtlich. Bereits im Januar 2020 kam abends um 21 Uhr wegen leichter Erkältungssymptome der aus Wuhan zurückgekehrte Webasto-Mitarbeiter zufällig in die gleiche Klinik, auch zu Prof. Dr. Wendtner, und wurde der erste Corona-Patient Deutschlands. Welch ein Zufall, dass jemand binnen kürzester Zeit 2 Mal den Start-Patienten einer Pandemie entdeckt.

Dr. Wendtner ist Berater des Bundesgesundheitsministeriums bezüglich Corona und

Befürworter der Corona-Impfpflicht sowie strenger Maßnahmen. Er befeuerte auch gleich wieder das uns von Corona zur Genüge bekannte Framing: Der junge Mann habe sich „sehr verantwortungsbewusst direkt nach Symptombeginn in medizinische Betreuung begeben, um andere vor einer Infektion zu schützen“. (Quelle: Merkur, 20.5.22, 15:40 Uhr)

2. Wie werden Affenpockenviren diagnostiziert?

Wie bei Corona wird das Affenpockenvirus durch einen PCR-Test diagnostiziert! Einem dafür unbrauchbaren Verfahren, das NICHT zur Diagnose geeignet ist und schon bei Corona zu einer Test-Pandemie führte. Mehr dazu in unserem Faktencheck zum PCR-Test („Hält der Corona-PCR-Test einem Faktencheck stand?“ Zur Sendung: www.kla.tv/17530).

Für Corona entwickelte Prof. Dr. Christian Drosten den dazu passenden PCR-Test – der sich zudem als fehlerhaft herausstellte. („Drosten-Corona-Studie unhaltbar! Das verschwiegene ‚wissenschaftliche Erdbeben‘“ Zur Sendung: www.kla.tv/17757) Auch bei der Entwicklung eines entsprechenden PCR-Tests und der Bestätigung, dass der PCR-Test für die Affenpockenviren als Nachweis taugt, taucht wieder der Name von Prof. Dr. Christian Drosten auf. (Empfehlenswert: Die „Akte Christian Drosten“ – Zur Sendung: www.kla.tv/17877) Diesmal nur schon deutlich früher.

Wie bei dessen PCR-Tests üblich, war auch Drostens langjähriger Mitstreiter Olfert Landt und dessen Firma TIB Molbiol involviert. Die lieferte das Material sowohl bei den Versuchen, an denen Drosten direkt beteiligt war, als auch bei denen von Andreas Nitsche. Dieser ist heute beim Robert-Koch-Institut im Zentrum für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene Leiter des Bereichs Hochpathogene Viren. Gutachter für Nitsches Habilitationsschrift bei der Charité in Berlin zur „Diagnostik und Risikobewertung von Orthopockenviren“, zu denen auch die Affenpockenviren gehören, war kein Geringerer als Christian Drosten.

3. P(I)andemiespiele werden Realität

Im Oktober 2019 fand kurz vor dem ersten Corona-Ausbruch der Event 201 statt. Eine Übung, bei der das uns inzwischen bekannte Corona-Szenario vorher durchgespielt wurde. Etwas, das auch bei früheren Ereignissen häufig zu beobachten war. Tagungsort des von der Bill & Melinda Gates Stiftung, dem Weltwirtschaftsforum (WEF) und dem Johns Hopkins Center for Health Security veranstalteten Event 201 war New York – dem später größten Corona-Hotspot. Auch bezüglich Pockenviren fanden bereits mehrere Übungen statt.

3a) Medical Biodefense Conference (MBDC)

Bei der vom Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr veranstalteten internationalen Medical Biodefense Conference (MBDC) vom 28. September bis zum 1. Oktober 2021, stand eine mögliche Bedrohung mit Affenpockenviren sowie eine konkrete Lösung auf dem Programm. Wie von Corona bekannt, heißt diese immer mRNA-Impfung! Die Konferenz-Zusammenfassung offenbart aber noch Weiteres.

„Obwohl die natürlich vorkommenden Pocken weltweit ausgerottet wurden, könnte ein bioterroristisches Ereignis oder eine versehentliche Freisetzung zu einem Wiederauftreten dieser tödlichen Krankheit führen [...]. Angesichts einer nicht-immunen Population ist daher eine weitere Forschung zur Entwicklung sicherer und wirksamerer Pockenimpfstoffe notwendig. Nukleosid-modifizierte mRNA, die in Lipid-Nanopartikeln (mRNA-LNP) verkapselt ist, löst nachweislich hohe und dauerhafte Antikörperreaktionen auf Impfstoffantigene aus

und ist somit eine leistungsfähige Impfstoffplattform.“

Das erinnert an die Versprechungen zur Corona-Impfung. Es gibt damit keine Erfahrungen und keine verlässlichen Daten – dennoch wird die Wirksamkeit behauptet.

Mit dem Text wird auch zugegeben, dass es keine natürliche Gefahr mehr durch Pocken gibt, aber durch Laborexperimente mit ihnen!

Diese Aussage ist erstaunlich, denn nach der im Jahr 1972 beschlossenen Biowaffenkonvention ist die Entwicklung, Herstellung und Lagerung von Biowaffen verboten. Die Restbestände an Pockenviren sollten bis 1999 komplett vernichtet worden sein. Trotzdem tauchten 2014 bei einem Umzug in einem Abstellraum der US-Gesundheitsbehörde NIH mehrere vergessene Reagenzgläser mit Pockenviren auf. Hier suggeriert uns jemand die Pseudo-Lösung für eine Gefahr, der die Gefahr selbst ist.

3b) Dark Winter

Zu wenig Impfstoffe war bereits beim „Pockenangriff-Planspiel Dark Winter“ im Jahre 2001 eines der Ergebnisse. Seit 2003 arbeiten US-Behörden mit dem Biotechunternehmen Bavarian-Nordic GmbH an der Entwicklung, Herstellung und Lieferung eines Pockenimpfstoffs. Das Unternehmen hat bereits vor dessen Zulassung durch die FDA im Jahr 2019 fast 30 Millionen Dosen für den Notfalleinsatz geliefert.

Deutschland hat nach dem Dark-Winter-Planspiel auch Pockenimpfstoff bei Bavarian-Nordic geordert, um in Folge des Irak-Kriegs für jeden Einwohner welchen zur Verfügung zu stellen. Geplante Kosten für den Impfstoff: 200 Mio. Euro. Bereits damals waren die Einrichtung von Impfzentren und eine mögliche verpflichtende (Zwangs)impfung im Gespräch!

Was auch demnächst bei uns wieder möglich ist: In Österreich sollen die Kontakte des ersten Affenpocken falls jetzt nachträglich gegen Pocken geimpft werden – notfalls auf behördliche Anordnung. Auch Quarantäne nach einem positiven PCR-Test ist jederzeit möglich. In der österreichischen Verordnung zur Absonderung Krankheits- und Ansteckungsverdächtiger wurde am 24. Mai das Corona-Virus um die Affenpocken erweitert.

Der Börsenkurs von Bavarian-Nordic hat sich im Mai 2022 schon mal mehr als verdoppelt, nachdem die ersten Affenpockenfälle aufgetreten sind und die US-Regierung dort für 119 Mio. US-Dollar Impfstoff bestellte!

3c) Die Münchner Sicherheitskonferenz

Im März 2021 führte die Nuclear Threat Initiative (NTI) gemeinsam mit der Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) eine virtuelle Übung zur Reduzierung biologischer Bedrohungen durch. Das Übungsszenario schilderte eine durch einen Terroranschlag verursachte tödliche Pandemie. Ein Affenpockenvirus breitete sich über 18 Monate weltweit aus und führte zu mehr als drei Milliarden Erkrankten und 270 Millionen Todesfällen. Beginn des Szenarios sollte der 15. Mai 2022 in dem fiktiven Land Brinia sein.

Am 13. Mai 2022, zwei Tage vor dem in der Übung genannten Datum, wurden die ersten Fälle von Affenpocken gemeldet. In Großbritannien – was ähnlich klingt wie Brinia in der Übung. Zufällig waren teilweise auch wieder die gleichen Personen und Organisationen wie beim Corona-Planspiel Event 201 beteiligt.

- Dr. George Gao, Director-General, Chinese Center for Disease Control and Prevention (China CDC),
- Jeremy Farrar vom Wellcome Trust,
- Chris Elias von der Gates Foundation,
- Luc Debruyne von der Coalition for Epidemic Preparedness,

- Vertreter der Pharmafirmen Johnson&Johnson sowie Merk,
- John Nkengasong, Director des Africa Centres for Disease Control and Prevention

4. Keine P(I)andemie ohne Bill Gates!

Bill Gates war nicht nur Mitorganisator beim Corona-Planspiel Event 201 und hatte seine Leute wieder bei den Pockenplanspielen dabei, er warnte auch im November 2021 bereits vor der Gefahr durch Pocken und forderte die Regierungen dieser Welt auf, diesbezüglich kräftig zu investieren. Was er selbst, bzw. seine Bill & Melinda Gates-Stiftung, schon tat.

4a) Zuwendungen an die Nuclear Threat Initiative (NTI)

Die Nuclear Threat Initiative, die auf der Münchner Sicherheitskonferenz den 15.5.22 als Ausbruchdatum im Affenpockenplanspiel vorhersagte, bekam von der Bill & Melinda Gates Foundation gleich mehrmals Gelder. 2004 für vernachlässigte Tropenkrankheiten 2.250.000 US-Dollar, und u.a. 2017 und 2020 insgesamt 1.250.045 US-Dollar für die Impfstoffentwicklung! Warum bekommt diese Non-Profit-Organisation, die sich für die internationale Friedenssicherung durch die Verhinderung katastrophaler Attacken mit Massenvernichtungswaffen einsetzt, Geld für Tropenkrankheiten und Impfstoffentwicklung?

4b) Zuwendungen an das Robert Koch Institut (RKI)

Im November 2019 bekam das Robert-Koch-Institut von der Bill & Melinda Gates Foundation eine Zuwendung von 253.000 US-Dollar, um den Ursprung und die Entwicklung des Pockenimpfstoffs zu untersuchen.

Man fragt sich, warum jemand Geld für etwas ausgibt, das als ausgerottet gilt. Aber bei Bill Gates kann man sich sicher sein, dass es wohl überlegt ist und Rendite bringt.

Dem Epidemiologischen Bulletin des RKI vom 7.4.2022 – also vor Auftreten des ersten Affenpockenfalls – ist zu entnehmen, dass in Deutschland der Impfstoff IMVANEX, der bereits erwähnten Firma Bavarian-Nordic zum Schutz vor Menschenpocken zugelassen ist und vermutlich auch gegen Affenpocken schützen soll.

Auffällig ist, dass Dr. Heinz Ellerbrok schon 2011 davor warnte, dass die zunehmenden Infektionen mit Affenpockenviren eine ständige und wachsende Bedrohung für die menschliche Gesundheit darstellten. Zu einem Zeitpunkt, als das kein Thema war. Ellerbrok und der oben erwähnte Dr. Andreas Nitsche waren gemeinsam und zum Teil auch mit Christian Drosten an mehreren Studien rund um das Thema Pocken beteiligt.

Könnte es sein, dass hier im Verborgenen noch ganz andere Forschungen stattfinden?

5. Welche Gefahren bestehen wirklich und wodurch?

Es stellt sich die Frage, wozu dieser Aufwand betrieben wird, der für Affenpockenviren sicher nicht erforderlich ist. Laut RKI

- sind diese selten
 - sind diese von Mensch zu Mensch nur selten bei engem Kontakt und bestehender Symptomatik übertragbar
 - sind diese nur bei Verfügbarkeit von Labordiagnostik diagnostizierbar!!!
(die Symptome scheinen also meist nicht sonderlich auffällig zu sein)
 - kam es bei eingeschleppten Fällen in den USA 2003 weder zur Übertragung von Mensch zu Mensch noch zu Todesfällen
 - haben Infizierte i.d.R. einen milden Verlauf und erholen sich binnen einiger Wochen.
- Jede Grippe erscheint hier deutlich problematischer. Oder ist etwas anderes in Planung?

5a) Gefahr aus dem Bio(waffen)labor

Ein inszenierter Ausbruch scheint deutlich wahrscheinlicher zu sein als eine plötzlich einsetzende natürliche Verbreitung, die es seit vielen Jahren außer in Westafrika nicht gab. Zumal Pockenviren in entsprechenden Laboren binnen ein paar Monaten und mit weniger als 100.000 Euro Aufwand synthetisch herzustellen sind.

In der Vergangenheit gab es öfter Unfälle in Laboren, bei denen Erreger freigesetzt wurden. Auch bezüglich Corona ist das gut möglich, worauf wir bereits im Februar 2020 aufmerksam gemacht haben. („Das Coronavirus: „Zufallsprodukt“ oder als Biowaffe gezielt eingesetzt?“ Zur Sendung: www.kla.tv/15760)

In dem Wuhan Institute of Virology wurde nicht nur intensiv an Fledermäusen und Corona-Viren geforscht, dort werden auch Affenpockenviren genetisch verändert. Ein Labor in den USA hat auch schon getestet, wie lange die normalerweise nur über engen Kontakt übertragbaren Affenpocken in einem Aerosol infektiös sind.

Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass bei dem Übungs-Szenario der Münchner Sicherheitskonferenz davon ausgegangen wurde, dass das Virus „absichtlich durch Aerosole freigesetzt“ wurde und dieses „durch absichtliche Modifikationen amerikanischer Virologie-Laborwissenschaftler „ansteckender ist als natürlich vorkommende Affenpocken“

Man beachte wieder die Ähnlichkeit des fiktiven Landes Arnika mit Amerika.

Sind die Virologen vielleicht die Zauberlehrlinge unserer Zeit?

5b) Affenpockenvirusfälle als Impfschäden

Was sonderbar erscheint, ist durchaus möglich. Der Beipackzettel von Vaxzevria, dem Coronaimpfstoff von AstraZeneca, offenbart, dass dieser Schimpansen-Adenoviren und gentechnisch veränderte Zellen von menschlichen Embryonen enthält. Es wird zwar immer behauptet, dass die Impfstoffe gereinigt und kontrolliert sind – was aber reine Wunschvorstellung ist. Für die gravierenden Verunreinigungen der Corona-Impfstoffe gibt es mehrere Belege!

Hinzu kommt, dass die in den Beipackzetteln genannten und den Behörden gemeldeten Nebenwirkung der Corona-Impfung ein ähnliches Erscheinungsbild haben wie Affenpocken. Fieber, Muskel- und Gelenkschmerzen, geschwollene Lymphknoten, Abgeschlagenheit, Schluckbeschwerden, juckende Hautausschläge und Schwellungen. Auch die nach der Corona-Impfung häufiger auftretenden Fälle mit Herpes, Gürtelrose und Erythema multiforme können ähnlich aussehen.

Die Blasenbildungen (bullöses Pemphigoid) als Autoimmunreaktion nach der Covid-19-Impfung wurden inzwischen sogar wissenschaftlich bestätigt.

Für die Pharmaindustrie haben die in manchen Corona-Impfstoffen enthaltenen Affen-Adenoviren noch einen weiteren positiven Effekt. Mit einem entsprechenden PCR-Test auf die Affenpocken lässt sich der Corona-Impfschaden gleich als neue Viruserkrankung verkaufen.

Fazit

Vermutlich kommen demnächst wieder Einschränkungen auf uns zu. Die Pandemie-Maßnahmen haben sich schließlich für viele finanziell gelohnt. Von der Pharmaindustrie und dem gesamten medizinischen Komplex über Investoren bis hin zu den Medien, die üppige Aufträge für die Werbekampagnen der Pandemie-Politik bekommen haben. Jeder möge für sich selbst entscheiden, wie wahrscheinlich etwas ist. Wichtig ist, dass sich das Volk nicht wieder spalten lässt. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Bevölkerung wäre ein Verbot

von Krisengewinnen und das Zur-Rechenschaft-Ziehen der Politiker und Sachverständigen, die den Interessen der Pharmaindustrie dienen statt dem Volk. Wer die dargestellten Gefahren auch sieht, der möge diese Sendung bitte seinen Freunden und Bekannten empfehlen. (Verbreiten Sie den Kurzlink zur Sendung! www.kla.tv/22754)

Nur wenn möglichst viele Menschen diese perfiden Plandemie-Szenarien durchschauen und nicht mehr mitmachen, gibt es eine Chance, diese Strukturen zu beenden und unseren Kindern eine bessere Zukunft zu bieten. Es gilt JETZT etwas zu tun!
Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

von str

Quellen:

Intro

<https://www.who.int/emergencies/disease-outbreak-news/item/2021-DON344>
<https://www.who.int/emergencies/disease-outbreak-news/item/monkeypox---the-united-states-of-america>
<https://www.who.int/emergencies/disease-outbreak-news/item/monkeypox---united-kingdom-of-great-britain-and-northern-ireland>
<https://www.theguardian.com/world/2022/may/20/who-monkeypox-warning-cases-spread-europe>
<https://www.n-tv.de/panorama/Schweden-Affenpocken-fuer-Allgemeinheit-gefaehrlich-article23347677.html>
<https://www.rtl.de/cms/affenpocken-quarantaene-belgien-fuehrt-als-erstes-land-21-taegige-isolation-ein-4975651.html>

1. Der erste Fall in Deutschland

<https://www.muenchen-klinik.de/krankenhaus/schwabing/tumoren-blut-lymphom-infektion/clemens-wendtner/>
<https://www.br.de/nachrichten/bayern/ein-jahr-corona-alles-begann-im-schwabinger-krankenhaus.SNE1vPH>
https://de.wikipedia.org/wiki/Clemens_Wendtner
<https://presse-augsburg.de/infektiologe-endemische-lage-mit-impfpflicht-ende-2022-erreichbar/773176/>
<https://www.merkur.de/deutschland/affenpocken-virus-bundeswehr-deutschland-erster-fall-lauterbach-bestaetigt-who-zr-91560247.html> (20.5.22, 15:40 Uhr)

2. Wie werden Affenpockenviren diagnostiziert?

www.kla.tv/17530
www.kla.tv/17757
Akte Christian Drosten: www.kla.tv/17877
<https://systematischgesund.de/gesundheit/corona-experten/>
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC404623/>
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC356842/>
https://www.rki.de/DE/Content/Institut/OrgEinheiten/ZBS/ZBS_Flyer.pdf?__blob=publicationFile
<https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/5350/nitsche.pdf?sequence=1&isAllowed=y>
<https://systematischgesund.de/gesundheit/corona-experten/>

3. P(I)andemiespiele werden Realität

<https://systematischgesund.de/gesundheit/corona-theorien/>

3a) Medical Biodefense Conference (MBDC)

<https://military-medicine.com/media/article/4183/attachment-1635335703.pdf>
<https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/lagerung-von-pockenerregern-streit-bei-der-who-a-1093970.html>

3b) Dark Winter

https://de.wikipedia.org/wiki/Dark_Winter
<https://www.bavarian-nordic.com/investor/news/news.aspx?news=6569>
<https://www.wer-zu-wem.de/firma/bavarian-nordic.html>
<https://www.spiegel.de/wissenschaft/masterplan-gegen-killerviren-a-02008e42-0002-0001-0000-000026109892>
<https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/infektiologe-mit-erster-prognose-zum-affenpocken-fall-in-oesterreich/520053494>
https://www.ariva.de/bavarian_nordic-aktie/chart?t=month&boerse_id=131
https://www.theepochtimes.com/biden-admin-places-119-million-order-for-vaccines-after-single-case-of-monkeypox-reported-in-us_4478604.html
https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2022_II_197/BGBLA_2022_II_197.html

3c) Die Münchner Sicherheitskonferenz

https://www.nti.org/wp-content/uploads/2021/11/NTI_Paper_BIO-TTX_Final.pdf
https://www-who-int.translate.goog/emergencies/disease-outbreak-news/item/2022-DON383?_x_tr_sl=en&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=sc
https://www.nti.org/wp-content/uploads/2021/11/NTI_Paper_BIO-TTX_Final.pdf

4. Keine P(l)andemie ohne Bill Gates!

<https://www.precisionvaccinations.com/gates-germ-game-warning-motivates-smallpox-vaccine-discussions>
<https://news.sky.com/story/microsoft-founder-bill-gates-warns-of-bioterrorist-attacks-and-urges-world-leaders-to-use-germ-games-to-prepare-in-interview-with-jeremy-hunt-12459391>

4a) Zuwendungen an die Nuclear Threat Initiative (NTI)

https://de.wikipedia.org/wiki/Nuclear_Threat_Initiative
<https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants/2004/12/opp35365>
<https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants/2017/10/opp1185378>
<https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants/2020/07/inv016928>

4b) Zuwendungen an das Robert Koch Institut (RKI)

<https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants/2019/11/opp1216026>
https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/Ausgaben/14_22.pdf?__blob=publicationFile
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/21439060/>
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC356842/>
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/16836836/>
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/15071040/>

5. Welche Gefahren bestehen wirklich und wodurch?

<https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A/Affenpocken/Affenpocken-Ueberblick.html?jsessionid=D1DE744EF43E1B3485277B0FDA6F1B72.internet082>

5a) Gefahr aus dem Bio(waffen)labor

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/195402/Synthetische-Pockenviren-Die-Katze-ist-aus-dem-Sack>
<https://www.deutschlandfunk.de/die-spur-des-virus-teil-2-die-laborhypothese-100.html#www.kla.tv/15760>
<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/corona-virus-herkunft-professor-hamburg-101.html>
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1995820X22000414>
<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0166093412003679?via%3Dihub>

5b) Affenpockenvirusfälle als Impfschäden

<https://www.patienteninfo-service.de/gi/17366/pdf2>

<https://systematischgesund.de/gesundheit/impfen/sondermuell/>
<https://www.gesundheit.de/news/mrna-impfung-haut-ausschlag>
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8885466/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Medien - www.kla.tv/Medien

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Krisenprofit - Krisen-Profit-Verbot - www.kla.tv/Krisenprofit

#Podcast - www.kla.tv/Podcast

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.